

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Ortsbeirates am 28.10.2010
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Bebauungsplan Nr. RÖ 07/04 "Sportplatz"; STV/3396/2010
hier: Einleitung des Bebauungsplanverfahrens
- Antrag des Magistrats vom 08.11.2010 -
5. 30 km/h Bereich in der Ortsdurchfahrt Rödgen OBR/3472/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2010 -
6. Winterdienst im Stadtteil Rödgen OBR/3473/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2010 -
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Ortsbeirates am 28.10.2010

Die Niederschrift der 28. Sitzung vom 28.10.2010 wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

3.1. Ausbesserung und Sanierung von Feldwegen in der Gemarkung Rödgen

Herr Becker, SPD-Fraktion, erinnert an den ausstehenden Bericht zur Ausbesserung und Sanierung von Feldwegen in der Gemarkung Rödgen. Anfang des Jahres erhielt der Ortsbeirat die Auskunft, dass aufgrund witterungsbedingter Schäden andere Ausbesserungen notwendiger seien als Feldwege zu sanieren, aber im 2. Halbjahr solle eine Ausbesserung stattfinden und der Ortsbeirat werde informiert. Dies sei jedoch nicht geschehen und da das Jahr 2010 nun fast rum sei, bittet er um Auskunft, was für das Jahr 2011 geplant sei.

3.2. Sinkende Einwohnerzahlen

Herr Becker, SPD-Fraktion, weist bewusst darauf hin, dass laut der jetzt veröffentlichten Statistik (Zeitraum von 2005 - 2009) Rödgen weitere 70 Einwohner verloren habe.

3.3. Schnellere Internetverbindung für den Stadtteil Rödgen

Frau Victor, FW-Fraktion, erinnert an die Aussage von Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, dass Gießen Mitglied im Verein Gießener Land werde. Sie hatte erwartet, dass der Ortsbeirat zur heutigen Sitzung entsprechend unterrichtet werde. Aus diesem Grunde fragt sie nach dem aktuellen Sachstand.

Stadtrat Scherer entgegnet, dass sich die Angelegenheit weiterhin in der Prüfung befinde und dass zudem ein entsprechender Haushaltsantrag zur Beschlussfassung vorliege.

Nach der weiteren Aussprache, an der sich Frau Victor, Herr Becker, Frau Wernert-Jahn und Stadtrat Scherer beteiligen, stellt **Ortsvorsteher Geißler** fest, dass in dieser Frage bereits seit Jahren kein Fortschritt zu erkennen sei und dass sich die Telekom nach seiner Einschätzung nicht weiter engagieren werde. Er greift daher den Vorschlag auf, dass zur nächsten Ortsbeiratssitzung ein Kabelanbieter eingeladen werden solle. Dieser Vorschlag findet einhellige Zustimmung.

3.4. Sanierungsarbeiten an der Grundschule

Herr Becker, SPD-Fraktion, fragt, warum die Sanierungsarbeiten an der Grundschule nicht wie geplant im Oktober abgeschlossen wurden.

Stadtrat Scherer sagt zu, noch am nächsten Tag eine Antwort beim zuständigen Amt einzuholen.

Des Weiteren merkt **Herr Becker** an, dass an der Grundschule aufgrund der Bauarbeiten die Schulleiterin verunfallt sei. Er fragt, ob sichergestellt werde, dass es zukünftig zu keinem weiteren Unfall mehr komme.

Stadtrat Scherer entgegnet, dass er diese Frage an den zuständigen Dezernenten, Herrn Stadtrat Rausch, weiterleite.

4. **Bebauungsplan Nr. RÖ 07/04 "Sportplatz"; hier: Einleitung des Bebauungsplanverfahrens - Antrag des Magistrats vom 08.11.2010 -**

STV/3396/2010

Antrag:

- „1. Für den in der Anlage dargestellten Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplanes eingeleitet.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

Herr Dr. Richter (Stadtplanungsamt) erläutert die Vorlage des Magistrats. Unter anderem führt er aus, dass ein 40 mal 30 Meter großes Feld für Punktspiele der Jugendklassen, und auch die Drainage am südlichen Spielfeldrand des großen Platzes instand und ausgebaut werden solle. Um dies alles auch realisieren zu können, sei es notwendig, das Vereinsgelände auf der Süd- und Ostseite um jeweils 20 Meter in den Wald hinein zu verbreitern. Außerdem müssen aufgrund der Erweiterung und der Erschließung zusätzlicher Parkplätze „kleinflächig Bäume“ entfernt werden.“

Auf Nachfrage, wann mit dem Baubeginn zu rechnen sei, antwortet Herr Dr. Richter, dass er hierzu keine zeitlichen Angaben machen könne. Aber er ist zuversichtlich, dass im Sommer 2011 erste Ergebnisse vorliegen werden.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Victor, Herr Becker, Herr Theiß und Herr Dr. Richter.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. **30 km/h Bereich in der Ortsdurchfahrt Rödgen** **OBR/3472/2010**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2010 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der 30 km/h Bereich in der Ortsdurchfahrt Rödgen im Zuge der L 3126 in beiden Fahrtrichtungen bis zur Höhe des Hauses Friedrich-Ebert-Straße 7 ausgedehnt wird.“

Frau Seipp trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

6. **Winterdienst im Stadtteil Rödgen** **OBR/3473/2010**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2010 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten darüber zu berichten, wie im Winter der Streu- und Räumdienst für die öffentlichen Straßen im Bereich des Stadtteils Rödgen organisiert ist, bzw. in welchem Turnus in Rödgen der Winterdienst durchgeführt wird. Dies gilt in besonderem Maße für den oberen Stadtteilbereich. Außerdem soll berichtet werden, weshalb gerade dort die in anderen Wintern üblichen Tonnen mit Streugut nur noch vereinzelt aufgestellt wurden.“

Für die SPD-Fraktion trägt **Herr Seipp** den Antrag vor.

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, merkt an, das zu beobachten sei, dass „immer weniger Tonnen mit Streugut aufgestellt werden“. Auch die SPD-Fraktion kritisiert diesen Umstand und berichtet von „etlichen Nachfragen und Beschwerden“ von Seiten der Bürger.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. **Mitteilungen und Anfragen**

Frau Seipp, SPD-Fraktion, merkt an, dass im oberen Bereich des Ruhbanksweg im Wendehammer zwei Parkplätze ausgewiesen seien. Leider würden die Autofahrer jedoch den ganzen Wendehammer zuparken. Bei der letzten Müllabfuhr konnte aus diesem Grunde das Müllfahrzeug nicht wenden und musste auf die Grünfläche ausweichen, was zur Folge hatte, dass sich das Fahrzeug bis zur Achse eingefahren habe. Sie bittet, dass von Seiten der Stadt die Einhaltung der Parkregelung vermehrt kontrolliert werde.

8. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **15. Februar 2011, um 19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 08.02.2011, 09:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Geißler

Allamode